

Demenz

TAGESPFLEGE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Köln, 29.09.2022 „Die Tagespflege ist eine spürbare Erleichterung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“, weiß Helga Claus, Pflegeberaterin bei compass. Das Angebot bringt Abwechslung und Planbarkeit in den Pflegealltag.

Tagespflege bringt Entlastung

Für Angehörige schafft eine Tagespflege wertvolle Zeitfenster: „In der Regel werden die Menschen mit Demenz morgens abgeholt und auch spät nachmittags wieder nach Hause gebracht. Meist ist in der Tagespflege vom Frühstück über das Mittagessen bis hin zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag für das leibliche Wohl der Besucher*innen gesorgt. Zwischen 16 und 17 Uhr endet dann der Tag in der Tagespflege“, weiß Helga Claus aus ihrer Erfahrung. „Im Normalfall vereinbaren die Familien feste Tage in der Woche für den Besuch der Tagespflegeeinrichtung. So haben die Angehörigen feste Tage für sich zur Verfügung, an denen sie sich dann um ihre eigenen Termine kümmern können. Das ist eine sehr zuverlässige Entlastung.“

Abwechslung für Menschen mit Demenz

Die Angebote, die in einer Tagespflegeeinrichtung für Menschen mit Demenz gemacht werden, sind angepasst an die Fähigkeiten der Besucher*innen. „Die Menschen mit Demenz, die eine Tagespflegeeinrichtung besuchen, erleben dadurch quasi einen erfolgreichen Tag. Sie machen etwas, was gelingt. Deshalb kommen die meisten Menschen mit Demenz sehr zufrieden aus der Tagespflege zurück“, schildert die Pflegeberaterin.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Claudia Paulick
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

Menschen mit Demenz, die alleine leben, erhalten durch die Tagespflege regelmäßige Malzeiten und Struktur für ihren Tagesablauf. Allgemein kann die Tagespflege auch dazu beitragen, dass die Nächte für die Menschen mit Demenz ruhiger werden, da sie durch die Anregung am Tag am Abend eher müde sein werden und voraussichtlich besser schlafen.

Wie sucht man die passende Tagespflegeeinrichtung aus?

„Ich rate den Angehörigen immer, sich die Einrichtung zunächst selbst anzusehen. Wenn sie dann einen sehr guten Eindruck von der Einrichtung haben und es ihnen dort selbst gefällt, fällt es ihnen in der Regel auch leicht, das Thema mit ihrem Angehörigen mit Demenz zu besprechen und der Tagespflegeeinrichtung die Person mit Demenz anzuvertrauen.“ Eine Tagespflegeeinrichtung sollte ein Gefühl von Zuhause ausstrahlen, denn Menschen mit Demenz sollen hier die Möglichkeit erhalten, eine positive Zeit zu erleben.

Den Besuch der Tagespflege finanzieren

„Für die Finanzierung des Tagespflegebesuchs stehen verschiedene Leistungen zur Verfügung“, weiß Pflegeexpertin Helga Claus. „Was viele nicht wissen: Auch der Entlastungsbetrag kann für die Finanzierung eingesetzt werden.“ Ab Pflegegrad 2 erhalten Pflegebedürftige von der Pflegeversicherung Zuschüsse für die Kosten einer zugelassenen Tagespflege- oder Nachtpflegeeinrichtung. Wer mehr darüber erfahren möchte, sollte das Gespräch mit einer unabhängigen Pflegeberatung suchen. Die compass private pflegeberatung GmbH berät kostenfrei telefonisch unter 0800 – 101 88 00.

Anbieter von Tagespflegeeinrichtungen finden Interessierte im Internet auf dem Pflege Service Portal www.pflegeberatung.de.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Claudia Paulick
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

Weiterführende Informationen:

Mehr Infos zum Thema finden Sie auf unserem Pflege Service Portal:

<https://www.pflegeberatung.de/demenz>



Bild:

Bildunterschrift: In einer Tagespflegeeinrichtung für Menschen mit Demenz richtet sich die Tagesgestaltung nach den vorhandenen Fähigkeiten.

Copyright: compass private pflegeberatung GmbH

Hintergrund:

Die compass private pflegeberatung GmbH berät Pflegebedürftige und deren Angehörige telefonisch, per Videogespräch und auf Wunsch auch zu Hause gemäß dem gesetzlichen Anspruch aller Versicherten auf kostenfreie und neutrale Pflegeberatung (§ 7a SGB XI sowie § 37 Abs. 3 SGB XI). Die telefonische Beratung steht allen Versicherten offen, die aufsuchende Beratung sowie die Beratung per Videogespräch ist privat Versicherten vorbehalten.

compass ist als unabhängige Tochter des PKV-Verbandes mit rund 600 Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern bundesweit tätig. Die compass-Pflegeberaterinnen und -berater beraten im Rahmen von Telefonaktionen sowie zu den regulären Service Zeiten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Claudia Paulick
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de